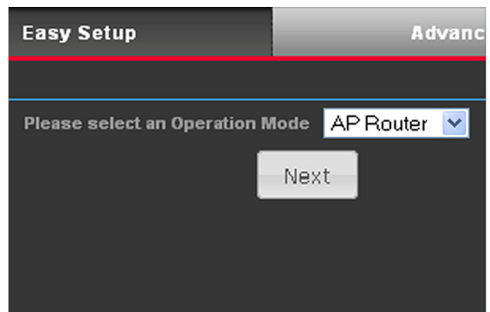
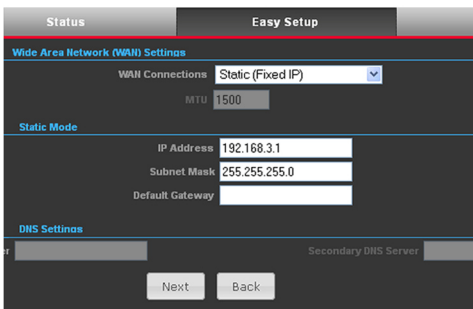


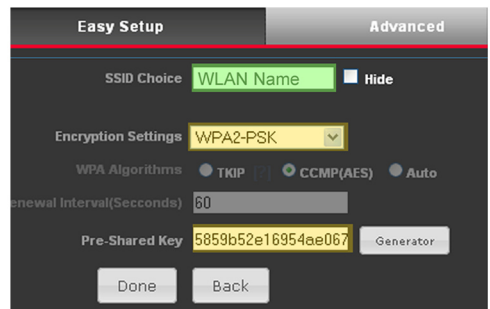
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen

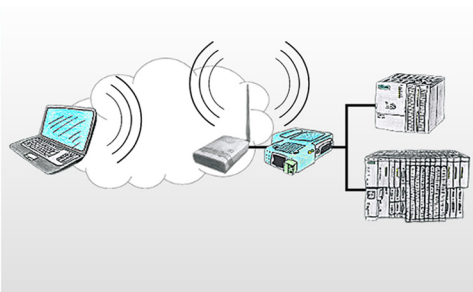


- 3 Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 4 Abschließend Netzwerkname und Verschlüsselung parametrieren

Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel

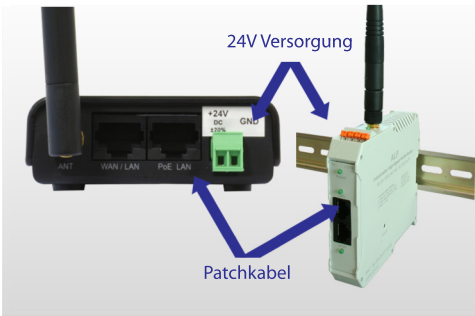


- 5 S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen
Das Modul ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

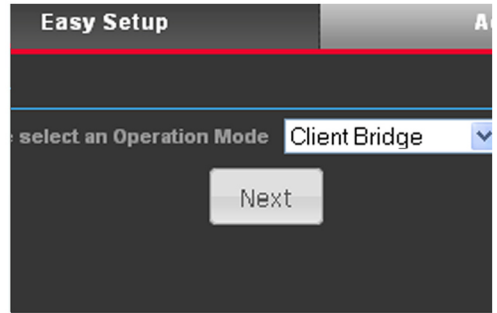


- 6 TIC Treiber für S7-LAN installieren
TIC Treiber erhältlich unter www.tpa-partner.de

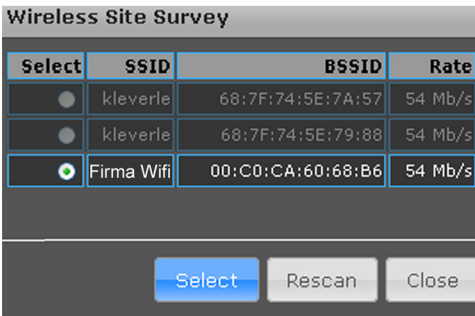
S7-LAN mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



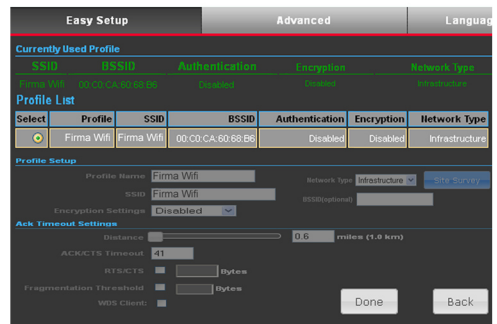
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



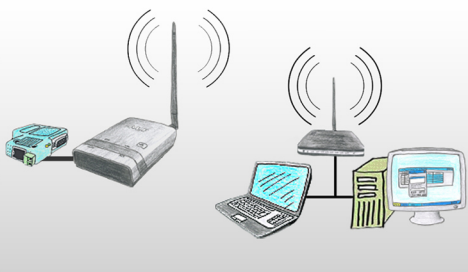
- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



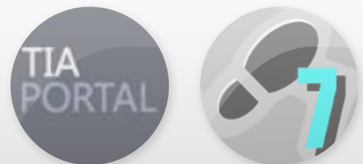
- 3 Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4 WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen

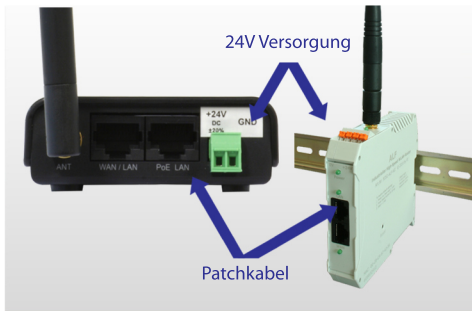


- 5 S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen
Das Modul ist nun eingebunden

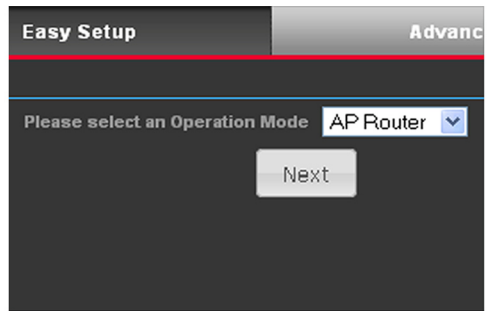


- 6 TIC Treiber für S7-LAN installieren
TIC Treiber erhältlich unter www.tpa-partner.de

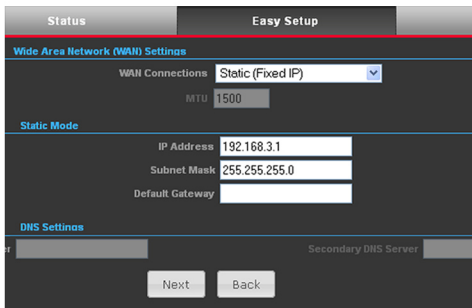
S5-LAN++ mit ALF als WLAN Router verwenden



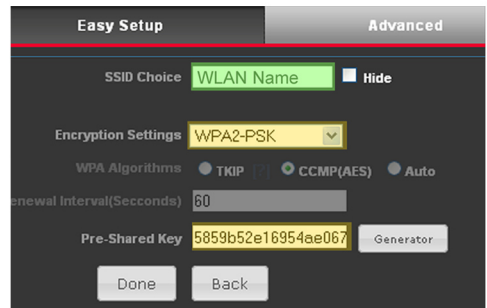
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen



- 3 Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 4 Abschließend **Netzwerkname** und **Verschlüsselung** parametrieren
Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel

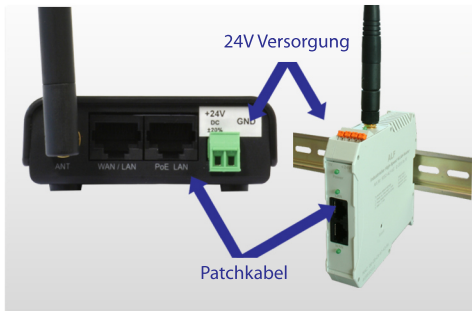


- 5 S5-LAN++ mit Patchkabel anschließen
Das Modul erhält per DHCP eine IP und ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

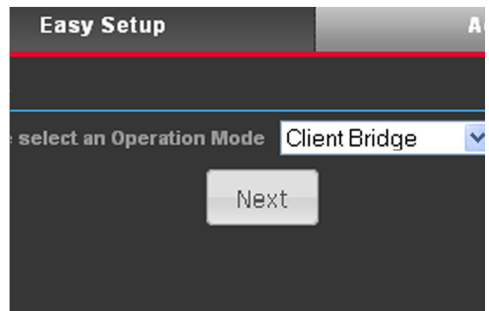


- 6 Installation:
- S5-Patch für original Step5
- PLCVCOM (virtueller COM-Port)
Software erhältlich unter www.tpa-partner.de

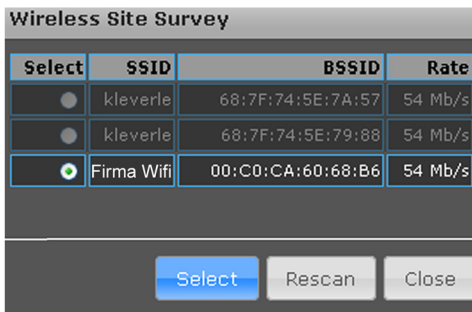
S5-LAN++ mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



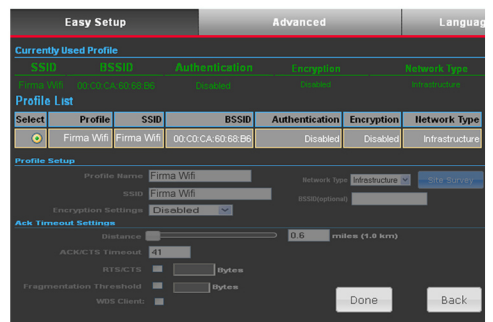
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



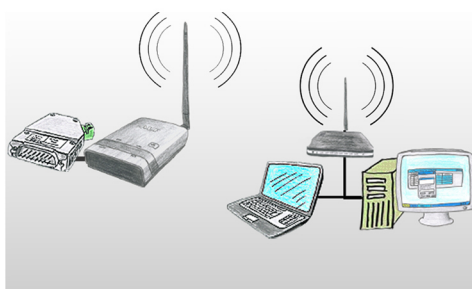
- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



- 3 Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4 WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen



- 5 S5-LAN++ mit Patchkabel verbinden
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen
Das Modul ist nun eingebunden



- 6 Installation:
- S5-Patch für original Step5
- PLCVCOM (virtueller COM-Port)
Software erhältlich unter www.tpa-partner.de

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI - 2025

Menübaum Webseite:

- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
 - + Programmieradapter
 - + Programmieradapter S7
 - + WLAN/WIFI
 - + Profinet CPUs / Ethernet-CPs
 - + ALF-Geräte
 - + ALF

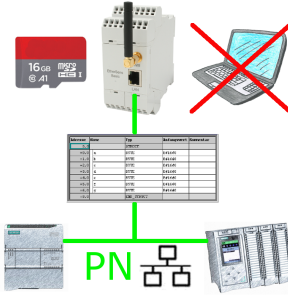


QR-Code Webseite:



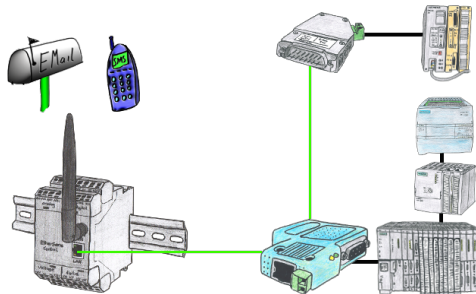
Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

Datensicherung S7-SPS PN-Port auf SD-Karte
--



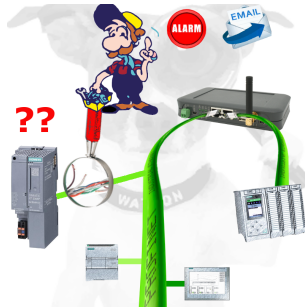
S7-SPS getriggerte DB-Sicherung/-Wiederherstellung ohne zusätzlichen PC über PN-Port auf SD-Karte

Meldungsversand aus der SPS



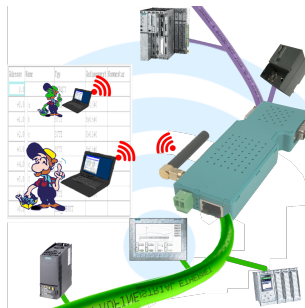
Versenden Sie direkt von Ihrer SPS-Steuerung aus Nachrichten, Zustände, Alarme als SMS oder E-Mail.

Fehlende Profinet-Teilnehmer erkennen



Kabelbruch, Kontaktprobleme und Leitungsstörungen erkennen.
Protokollwiederholungen und Ausfälle werden protokolliert und gemeldet.
Frühzeitig handeln vor Totalausfall des Teilnehmers.

ProfiNet an MPI/DP koppeln inklusive WIFI-Schnittstelle

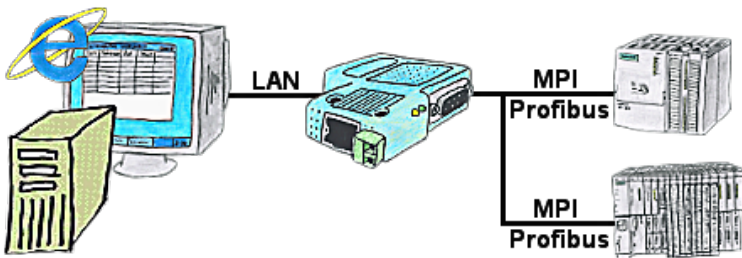


Kommunikation kabelgebunden oder auch kabellos (WIFI) über den selben Adapter mit der jeweiligen Steuerung

Geräte der BRIDGE-Familie verbinden immer kabelgebundenes Netzwerk mit kabellosem Netzwerk (WIFI) und spezifischer SPS-Schnittstelle. Sie haben somit über WIFI Zugriff auf die direkt angeschlossene Steuerung (bei S7 auf den kompletten Bus) sowie am kabelgebunden Ethernet. Natürlich auch vom kabelgebundenen Ethernet auf WIFI und Steuerung/Bus.

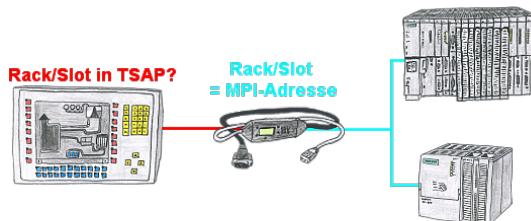
Immer zueinander in Verbindung, alles durch die Geräte der BRIDGE-Familie ermöglicht.

Variablentabelle ohne Step7-Programmierpaket



Sie möchten Ihrem Kunden die Möglichkeit geben, aktuelle Zahlen der Fertigung online zu lesen, ohne ihm eine Visualisierung installieren zu müssen oder gar das Step7-Paket? Dann benötigen Sie das S7-LAN bzw. MPI-LAN-Kabel mit der Option Status Variable" und Ihr Kunde kann sich über eine Seite des integrierten Webservers des Moduls passwortgeschützt diese Daten anschauen.

Umsetzen von Rack/Slot in TSAP auf MPI-Adresse



Ihr Panel oder Visualisierungssystem adressiert die gewünschte SPS-Steuerung über RACK/SLOT-Angabe im TSAP? Kein Problem, aktivieren Sie diese Betriebsart im MPI-LAN-Kabel und schon bekommen Sie aktuelle Werte von der Steuerung.